

Rußlands Zusammenbruch!

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf den im Jahre 1910 in unserem Verlage erschienenen, glänzend geschriebenen Roman:

I. A. Rodionow, Unser Verbrechen

Roman aus dem russischen Bauernleben.
Übersetzt von Victor von Kautensfeld.

Jetziger Ladenpreis geheftet M 4.—, gebunden M 5.—.

Nur bar mit 50%.

Durch die Revolution von 1905 hervorgerufen, trat eine **entschliche Verwilderung und Verrohung der russischen Jugend** ein.

Ein **verfaulter Bürokratismus**, eine **verknöcherte, unduldsame Religion**, ein **starrer Nationalismus**, der sich ohne Rücksicht auf Forderungen des Rechts, der Kultur und des Fortschritts Geltung verschaffte, haben Rußland zu dem gemacht, was es heute ist, zu einem **Zummelplatz der wildesten Anarchie**.

Wenn man

Rodionow, Unser Verbrechen

gelesen hat, so versteht man den **heutigen Kampf aller gegen alle** und das **wüste, blutgierige Treiben** von Bauern, Arbeitern und Soldaten.

Wir bitten Sie, den statlichen Band in gr. 8° (Gewicht 610 Gramm) Ihrer Kundschaft vorzulegen, Sie werden ein

gutes Geschäft

machen.

Herr F. Boldmar in Leipzig liefert aus

Verlag von **Jonck & Poltewsky, Riga.**

Deutscher Frakturbund

(R. F. Roehler, Leipzig).

Dieser Nummer liegt ein Zettel zum Inserat in Nr. 43, 2. Umschlagseite, bei.

Wir bitten, denselben bei Bestellungen zu verwenden.

Künftig erscheinende Bücher.

Adriaan M. van den Broecke, Verlag
Leipzig, Stephaniplatz 4

(Z) In ca. zwei Wochen erscheint:

Friedrich Sebrecht:

Die „Sünderin“

Tragödie in fünf Aufzügen

Einbandzeichnung von Professor Walter Tiemann

Aus den begeisterten Kritiken greife ich nur einiges heraus:

Hier waltet stärkste dramatische Begabung. Geniale Blitze zucken darin auf. Momente von unerhörter dramatischer Wucht, die den werdenden Meister ahnen lassen. (Berliner Börsenzeitung.)

Wie ein Geschenk aus fremden Welten kommt dies Werk in unsere zerrissene Zeit. (Geraer Zeitung.)

Das Stück behandelt das Schicksal der Maria Magdalena von einer ebenso kühnen wie neuartigen Seite. Die gedankenvolle, an dichterischen Schönheiten reiche Sprache hat starke Eigenprägung. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

Angenommen, beziehungsweise aufgeführt in Leipzig (Stadttheater), München (Schauspielhaus), Gera (Hoftheater), Greiz.

Mit Bühnen anderer grossen Städte sind Verhandlungen angeknüpft.

Preis in Pappband Mark 4.—

Netto bar mit 33 1/3 % und 7/6

In Vorbereitung befindet sich:

Friedrich Sebrecht: Götzendienst

Drama in drei Aufzügen

In Pappband Preis Mark 4.—

Ein glänzendes Geschäft! = Ohne jedes Risiko! =

Ende Februar sind unsere

Bildermappen fürs deutsche Haus

wieder sämtlich lieferbar. Nur Mappe „Hochland“ erscheint nicht mehr. — Preis jetzt 1.50 M., bar 1 M. mit 11/10. Bedingt können wir nicht liefern, Barkonten jetzt nicht eröffnen.

Stiftungsverlag, Potsdam.

(Z) Rechtzeitig zum Osterschulanfang erscheint in meinem Verlage:

Wirtschaftslehre für Kaufleute und Gewerbetreibende

Eine Einführung in die Handelswissenschaft

von

Dr. H. Münz

360 Seiten gr. 8°. Gebunden M 9.—, geheftet M 7.50
einschl. Teuerungszuschlag des Verlags

Das Buch bietet in leichtverständlicher Form eine systematische Einführung in die Abschnitte der theoretischen und praktischen Wirtschaftslehre, deren Kenntnis

ein notwendiges Rüstzeug für alle im Handel und in der Industrie Tätigen

ist, und eignet sich deshalb in gleicher Weise als

**Handbuch für den Studierenden unserer
Handelshochschulen**

wie auch als

**Lehrbuch für den Unterricht der Volkswirtschaftslehre
in den Höheren Handelsschulen.**

Den dritten, sehr grossen Abnehmerkreis bilden die

**Berufsorganisationen der kaufmännischen
Angestellten und ihrer Mitglieder.**

Da ein derartiges Werk bisher fehlte, wird die Verwendung dafür sich lohnen. Ich bitte darum.

Dortmund, im Februar 1918

Fr. Wilh. Ruhfus

Verlagsbuchhandlung.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G.m.b.H., Berlin W. 10

(Z) Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Der Arbeitsnachweis

Handbuch für den Gebrauch bei der Stellenvermittlung
im Deutschen Reich

von

Magistratsrat Paul Wöbling

Berlin

Preis ca. 5 Mark

Annähernd 10 Millionen Arbeitsverhältnisse werden jährlich in Deutschland neu eingegangen. Den wesentlichen Anteil an ihrem Abschluß hat der öffentliche oder private Arbeitsnachweis. Über das Recht und die Organisation der Stellenvermittlung, die Geschäftsführung der verschiedenen Arbeitsnachweise, ihre volkswirtschaftliche und sozialpolitische Stellung und ihre Bewertung durch Arbeiter und Arbeitgeber gab es bisher noch keine zusammenfassende Darstellung. Aus besonders eingehender Sachkenntnis gibt Magistratsrat Wöbling hier eine solche Darstellung, die sich zum Schluß auch mit den Fragen der Übergangswirtschaft beschäftigt.